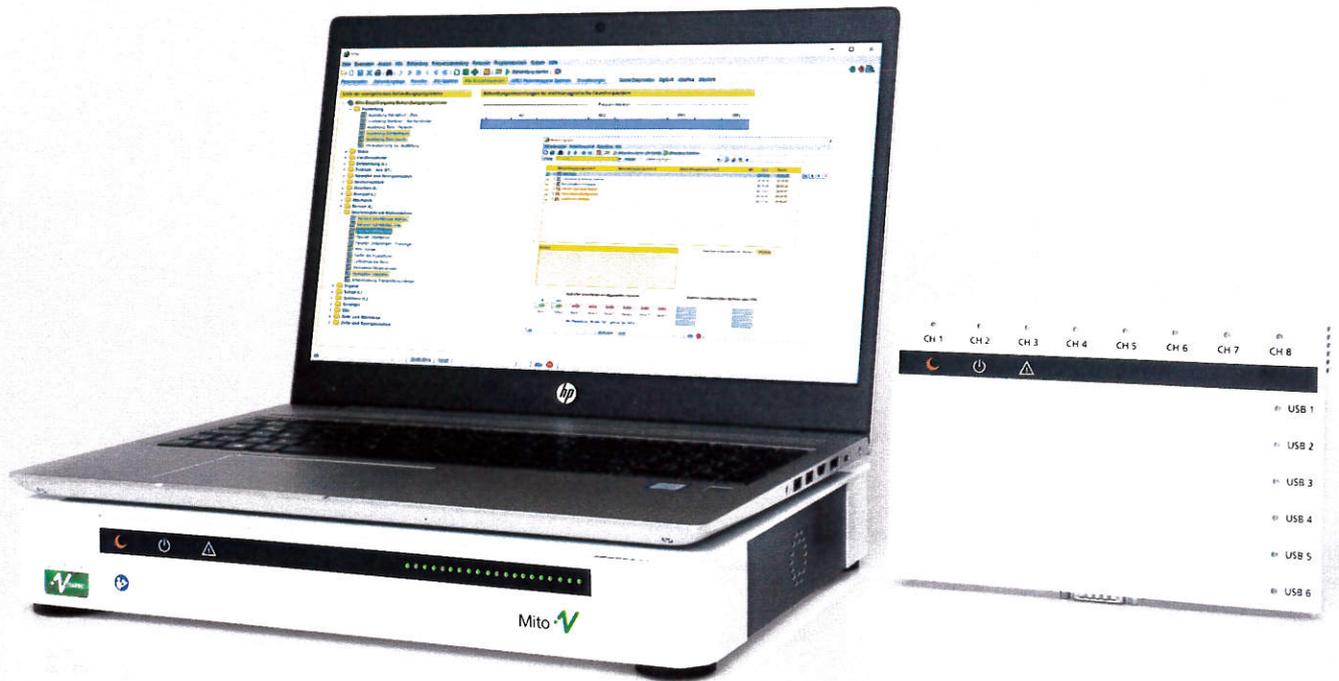


# VITALFELD TECHNOLOGIE



Ein Quantensprung  
in Richtung Ordnung  
im System

Mito 

„Das, was einen Organismus leben lässt, sind verschiedene Frequenzmuster und Felder, die vorhanden sein müssen. Und ohne diese Felder kann er nicht überleben.“

Dr. rer. nat. Siegfried Kiontke

Am Anfang war ...

... die natürliche Umgebungsstrahlung. Seit Anbeginn des Lebens spielt sie eine Schlüsselrolle. Denn diese elektromagnetische Strahlung besteht aus einer Vielzahl unterschiedlicher Frequenzen<sup>1</sup>, die für das Leben und dessen Entwicklung auf der Erde essentiell sind.



Jedoch ist die heutige Umgebungsstrahlung nicht mehr nur natürlich, sondern geprägt von künstlich erzeugten Frequenzspektren mit stark eingeschränkter Bandbreite – dem sogenannten Elektrosmog. Alltags-herausforderungen, denaturierte Lebensmittel und genetische Vorbelastungen verursachen zusätzlich Stress für unsere Körper.

<sup>1</sup> von weniger als 1 Hertz bis 320 Gigahertz unterschiedlichster Strahlung und dazu IR-Strahlung, sichtbares Licht, Röntgen- und Gammastrahlung (= kosmische Strahlung)



## Eine übergeordnete Steuerungsebene

An jeder Zellmembran herrscht eine elektrische Feldstärke von mehreren Millionen Volt pro Meter. Überall wo elektrische Spannung herrscht, sind auch Felder vorhanden. Ein bekannter Umstand, der ausreichend begründet, dass elektromagnetische Felder im Körper nicht ein unbedeutender Nebeneffekt sein können, sondern eine entscheidende Rolle für die Funktion der Zellen spielen.

In der Biophysik geht man davon aus, dass alle Abläufe im Organismus in und außerhalb der Zelle von elektromagnetischen Feldern gesteuert werden, und dass in jeder Zelle auch die Informationen über Störungen vorliegen, die den Organismus belasten.

### **Das Vitalfeld**

Als Vitalfeld werden alle elektrischen, magnetischen und elektromagnetischen Felder, die einen lebenden Organismus umgeben und durchdringen, zusammenfassend bezeichnet. Es steht in ständiger Wechselwirkung mit allen physiologischen Abläufen des Körpers und seiner Umgebung. Über das Vitalfeld ist alles im Körper miteinander vernetzt.

„Vitalfeld“ ist ein von VITATEC geprägter Begriff. Das Vitalfeld ist universitätsmedizinisch nur in Teilen anerkannt oder erforscht. Nach unserer Ansicht ist es von entscheidender Bedeutung für die Steuerung aller Lebensvorgänge, hat Einfluss auf sämtliche Funktionen und Abläufe des Körpers und kann daher nicht nur wertvolle Informationen über den Zustand eines Organismus liefern, sondern darüber auch positiv beeinflusst werden.

### **Die VitalfeldTechnologie**

Die VitalfeldTechnologie basiert auf den Grundlagen des Vitalfeldes.

Mit Hilfe dieser Technologie können Informationen aus dem Vitalfeld entnommen und – über verschiedene Anwendungsmöglichkeiten – dem Vitalfeld auch zugeführt werden.

Sie wird seit über 25 Jahren von Anwendern in mehr als 22 Ländern millionenfach eingesetzt und erfreut sich einer stetig wachsenden Verbreitung.

# Die Physik dem Leben näher gebracht.

Seit 1993 entwickelt und produziert die VITATEC einzigartige Geräte zum Aufbau von Energie und zur Beseitigung von Blockaden nach dem Vorbild der Natur. In der dritten Generation, dem neuen Mito, floss die Erfahrung aus mehr als 25 Jahren und vielen Millionen Anwendungen ein.

Das Ergebnis ist ein kleines Wunderwerk, das noch nie dagewesene Optionen zur Unterstützung und Anregung der elektrischen und elektromagnetischen Felder des Körpers bietet.

**Mito** erzeugt elektromagnetische Signale in einem sehr breiten Frequenzbereich. Mit all seinem Zubehör stellt es eine Bandbreite von weniger als 1 Hertz bis über 120.000.000.000 Hertz (120 Gigahertz), einschließlich einer Magnetfeldanwendung und des Licht- und Infrarotbereichs, bereit.

Die von **Mito** erzeugten Signale werden über isolierte Antennen (Biotroden) und/oder Leuchtdioden auf den Körper übertragen.

Die Steuerung des Gerätes geschieht über die **Mito** Software auf einem Laptop.



Mito ist eine deutsch-schweizer Entwicklung und arbeitet auf rein physikalischen Grundlagen.

# Mito



# Tausend und eine Möglichkeiten

Mit dem neuen *Mito* bleibt kein Wunsch unerfüllt. Es bietet verschiedenste Programm- und Anwendungsarten mit unzähligen Programmen, um das Vitalfeld anzuregen, auszugleichen und zu seiner ureigenen Ordnung zurück zu verhelfen.

## **530 Frequenzspektren-Programme**

– die ideale Form der Anwendung zum Auffüllen von Vitalfeld-Energie-defiziten und zum Lösen von Blockaden und Reaktionsstarren (von weniger als 1 Hz bis zu 20 GHz).

## **130 Einzelfrequenz-Programme**

– die richtige Wahl, wenn das Vitalfeld zu gezielter Aktivität angeregt werden soll. Eine Reihe dieser Programme zeichnet sich durch eine spezielle fraktale Anwendungsform aus, welche man einfach erlebt haben muss. (von 1 Hz bis zu 4 GHz).

## **13 Magnetfeld-Programme**

– die beste Möglichkeit jene Vitalfeldbereiche anzuregen, die auf elektrische Ladungen im Gewebe wirken. (von 1 Hz bis 27 MHz und einer Feldstärke von weniger als 1 bis 15 Gauss).

## **100 EHF-Programme**

(Programme in **Extrem Hohen Frequenz**bereichen) – um das Vitalfeld der sehr feinen Zellstrukturen anzusprechen, stehen diese hohen Frequenzbereiche zur Verfügung (von 17 GHz bis über 120 GHz).

## **160 GPES-Programme**

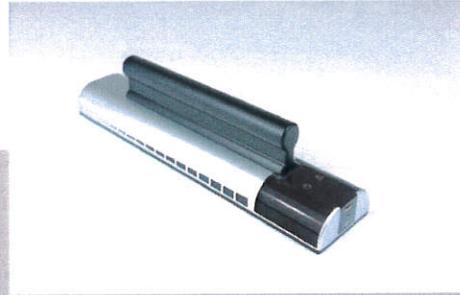
(**G**lobale **P**ersonen**E**igene **S**pektren) – ein echtes Novum, das sich in jeder Form zur Wiederherstellung der eigenen Ordnung im Vitalfeld eignet. Da es in keiner Anwendung fehlen sollte, wird es später im Text noch genauer beschrieben (von 1 Hz bis 4 GHz).

Mit Hilfe einer Erweiterung durch *MitoTherm* steht gleichzeitig auch eine Licht- und Infrarot-Anwendung zur Verfügung. Sie kann beim Einsatz von Einzelfrequenzen und Frequenzspektren mitgenutzt werden, besonders aber auch bei jeder GPES-Anwendung. Damit wird dem Vitalfeld zusätzlich eine weitere Ebene des Frequenzspektrums abgenommen und wieder zurückgegeben.

Insgesamt stehen Ihnen weit über 900 Programme zur Verfügung.

Diese können Sie mit Hilfe einer vorangegangenen *Global Diagnostics*-Messung berechnen lassen, aus 90 erfolgreichen Vorlagen oder ganz einfach individuell auswählen.





# Körpereigene Frequenzen von einzigartiger Qualität

Die Arbeit mit körpereigenen Frequenzen ist nicht mehr so ganz neu. In anderen Produkten wird sie auch als „Bioresonanz“ bezeichnet. Absolut neu sind aber das Frequenzspektrum, die Qualität und die Möglichkeiten, die *Mito* bietet.

Das Frequenzmuster des Körpers kann in einer Bandbreite von 1 Hertz bis 4 Gigahertz einschließlich der körpereigenen Infrarotabstrahlung abgenommen und appliziert werden.

Unsere Tests zeigten, dass die Abgabe hoher und niedriger Frequenzen zur gleichen Zeit, die Reaktionszeit des Vitalfeldes verkürzt und für die damit verbundenen Strukturen leichter umsetzbar zu sein scheint. Daher erfolgt die Abgabe hoher und niedriger Frequenzen in *Mito* über zwei getrennte Pfade gleichzeitig.

## Den Lärm ausgrenzen

Körpereigene Frequenzen sind von sehr geringer Intensität, wohingegen technische Umgebungsstrahlung (z.B. von Handys, Mobilfunkantennen, Computern, etc.) unvergleichlich stärker ist. Sie überlagert die körpereigene Frequenzabstrahlung wie ein Baufahrzeug das Vogelzwitschern.

*Mito* identifiziert starke Umgebungsstrahlung und filtert sie. Damit wird ihre Auswirkung reduziert und körpereigene Frequenzen können wesentlich intensiver und von höherer Reinheit aufgenommen und wieder abgegeben werden.

## Der Wechsel macht den Unterschied

Man mag denken, dass an einer Stelle aufgenommen und an einer anderen Stelle abgegeben werden sollte – weit gefehlt. Der Wechsel zwischen Ein- und Ausgangssignal hat eine deutliche Verkürzung der Reaktionszeit des Vitalfeldes gezeigt.

*Mito* bietet Ihnen daher die Wahl einer Einwegrichtung wie auch einen Richtungswechsel, wobei Sie für den rhythmischen Wechsel sogar den zeitlichen Abstand einstellen können.

## Direkt oder „leicht verdaulich“

Es gibt 2 Arten der Signalübertragung. Körperfelder reagieren unterschiedlich – die einen auf die direkte und naturnahe aber auch etwas robustere, „analoge“ Übertragung des eigenen Signals, die anderen auf die „digitale“ Form, deren Signale etwas feiner und ausgeglichener auf das Vitalfeld und damit auf den Organismus einwirken.

*Mito* bietet Ihnen nicht nur die Wahl zwischen analog und digital, sondern auch einen rhythmischen Wechsel während der Anwendung. Beobachtungen der Anwender zeigen, dass das Vitalfeld und die damit verbundenen Körperbereiche auf die „richtige Wahl“ bemerkenswert positiver reagieren.





### Anregen, wo nichts ist

Nicht wenige Organismen sind heute so ausgelaugt und erschöpft und ihre Vitalfelder scheinbar so wenig dynamisch, dass eine Abnahme körpereigener Frequenzspektren mager ausfällt.

Unsere langjährigen Beobachtungen zeigen bessere Ergebnisse, wenn vor einer Anwendung mit körpereigenen Frequenzen das Vitalfeld mit Frequenzspektren und/oder Einzelfrequenzen angeregt wurde.





# VITALFELD TECHNOLOGIE

## *Mito* setzt Standards

Jedes Gerät, das Signale appliziert, erzeugt auch ein sogenanntes „Rauschen“ – technische Nebengeräusche, die „Ausreißer“ und „Verschmierungen“ der Signalqualität verursachen. Die Elektronik von *Mito* ist auf dem neuesten Stand der technischen Möglichkeiten und bietet daher eine besondere Reinheit der Signale.

*Mito* muss nicht ein- oder ausgeschaltet werden. Es aktiviert sich automatisch mit der Anwender-Software.

*Mito* hat Zubehör-Anschlüsse am Gerät selbst, aber, für den bequemen Einsatz, auch einen abgesetzten Verteiler, der zum Beispiel direkt an einer Liege befestigt werden kann.

*Mito* zeigt durch LEDs während der Behandlung die verwendeten Kanäle und die Ein- bzw. Ausgangsrichtung der Signale an.

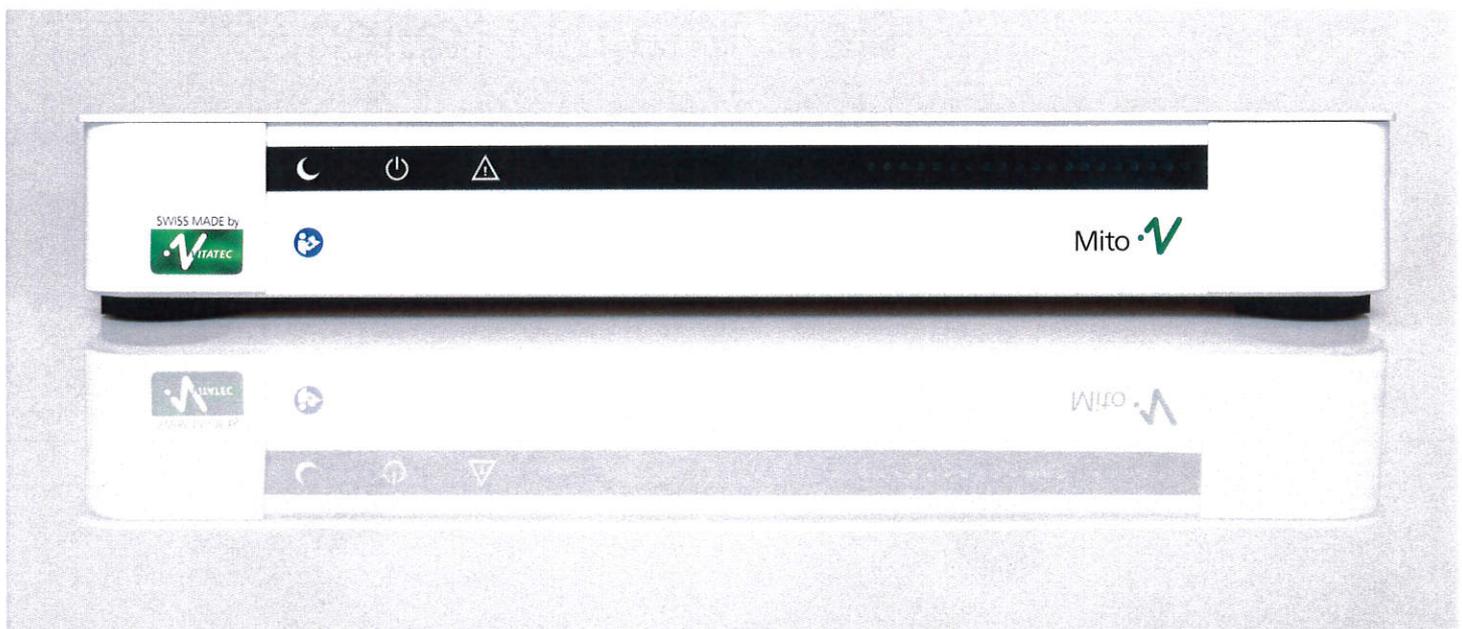
*Mito* erkennt automatisch, ob und welches Zubehör angeschlossen wurde. Damit wird gleichzeitig die Funktionstüchtigkeit der Anschlüsse und Kabel sichergestellt.

*Mito* identifiziert starke Umgebungsstrahlung und reduziert sie, damit körpereigene Frequenzabstrahlung von höherer Intensität und Reinheit aufgenommen und wieder abgegeben werden kann.

*Mito* arbeitet grundsätzlich mit zwei getrennten Pfaden zur gleichen Zeit. Wo man Frequenzen normalerweise nacheinander abarbeiten lassen muss und dabei meist (auf Grund ihrer Wellenlänge) die niedrigeren Frequenzen zu kurz kommen, laufen hohe und niedrige Frequenzen bei *Mito* parallel. Nach unserer Beobachtung führt das zu schnelleren Reaktionen und besseren Ergebnissen im Vitalfeld.

*Mito* lässt fast alle Anwendungsarten zur gleichen Zeit zu. Dieser Vorteil bringt nicht nur Zeitersparnis, sondern zeigt ebenfalls bessere Ergebnisse. Zum Thema Frequenzbandbreiten, parallelen Signalen und Rhythmen scheint „Viel hilft viel“ seine Berechtigung zu haben. Die mittlerweile 1.000fache Anwendung mit *Mito* bestätigt unsere Annahme.

# Das Beste aus Nullen und Einsen



Jede Software braucht ihre Entwicklungszeit. Die Software von **Mito** hat einen Reifegrad guten Weines erreicht. Die Anwender-Oberflächen und Bedienung vereinfachen die erforderlichen Handgriffe, ohne Sie dabei in Ihren Möglichkeiten und Ihrer Wahlfreiheit einzuschränken.

Ob Stichwortsuchhilfen, praktische Vorlagen, unbegrenzte Speicherung aller Daten, Verlinkungen mit der Software anderer VitalfeldTechnologie-Anwendungen, einer große Bibliothek mit wertvollen Informationen und alles in einer verschlüsselten Datenbank – die Software von **Mito** ist gleichermaßen flexibel wie einfach einsetzbar.



Dem Vitalfeld helfen,  
zu seiner ureigenen Ordnung  
zurückzufinden.

**Für weitere Informationen rufen Sie uns einfach an!**

**Deutschland**

**VITATEC  
Medizintechnik GmbH**

Am Schlichtfeld 2  
82541 Münsing  
Telefon: +49 (0)8177 / 9 294-0  
Telefax: +49 (0)8177 / 9 294-294  
deutschland@vitatec.com  
www.vitatec.com

**Schweiz**

**VITATEC  
Medizintechnik GmbH**

Zugerstrasse 70  
6340 Baar  
Telefon: +41 (0)41 / 399 17 00  
Telefax: +41 (0)41 / 399 17 01  
schweiz@vitatec.com  
www.vitatec.com

**Österreich**

**Medizintechnik  
Höller GmbH**

Kellermannngasse 8 / Top 4  
1070 Wien  
Telefon: +43 (0)1 / 532 58 79-0  
Telefax: +43 (0)1 / 532 58 79-40  
office@medtec.at  
www.medtec.at

